

**Medieninformation**

Zur Veröffentlichung freigegeben

**Internationaler Architektur- und Designpreis für Campus Hamm**

pbr Planungsbüro Rohling AG erhält Iconic Award

Für das architektonische Konzept des neuen Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt erhält die pbr Planungsbüro Rohling AG aus Osnabrück einen Iconic Award. Der internationale Architektur- und Designpreis prämiert visionäre Architektur, innovative Produkte und nachhaltige Kommunikation der Bau- und Immobilienbranche. Die Iconic Awards werden vom Rat für Formgebung ausgelobt und sind der erste internationale Architektur- und Designpreis, der die Disziplinen Architektur und Design in ihrem Zusammenspiel berücksichtigt. Die diesjährige Preisverleihung findet am 6. Oktober 2014 in der BMW-Welt in München statt.

Für den Neubau des Campus Hamm der 2009 gegründeten Hochschule Hamm-Lippstadt hat die pbr Planungsbüro Rohling AG 2010 in einem europaweit ausgeschriebenen Gesamtplanungswettbewerb mit ihrem Entwurf den 1. Preis gewonnen. Um einen zentralen Platz orientiert sich ein Ensemble aus drei hell geklinkerten Gebäudekomplexen, die sich durch ihre klare Formensprache und funktionale Offenheit auszeichnen. Die zwei Solitäre H1 und H2 nehmen die zentralen Funktionen Hörsaalzentrum, Mensa und Campus-Office sowie Medienzentrum und Verwaltung auf. Das kombinierte Gebäude H3/H4 in gegliederter Kammstruktur ist der größte Gebäudekomplex auf dem Campus. Er bietet Platz für Büros und Labore mit unterschiedlichen Nutzungsanforderungen.

Der Campus ist geprägt durch die Idee des zentralen Platzes. Alle Gebäude-Haupteingänge sind auf diesen Mittelpunkt ausgerichtet. Von ihm aus werden alle Gebäude auf kurzem Wege erschlossen. Die Architektur des Campus führt Studierende und Lehrende z. B. auf dem Campusplatz, in Meeting Points und Arbeitsbereichen zusammen und regt die Kommunikation an.

Das Hörsaalzentrum bietet auf drei Ebenen sieben Hörsäle unterschiedlicher Größe mit aufsteigendem Gestühl und neun Seminarräume mit ca. 1.150 Sitzplätzen. Die daran angeschlossene Mensa ist

eingeschossig organisiert und produziert täglich bis zu 650 Essen, die sich Nutzer aufgrund des Free-Flow-Systems selbständig zusammenstellen können. Medienzentrum und Hochschulverwaltung sind in einem gemeinsamen Gebäudekomplex im südlichen Bereich des Campus angeordnet. Die zweigeschossige Mediathek mit Medienstellplätzen und Nutzerarbeitsplätzen ist modern gestaltet und bietet Studierenden ca. 20.000 Medien. In den Kammstrukturen des Gebäudes H3/H4 sind auf drei Ebenen alle Departmentfunktionen mit Einzelbüros, Großraumbüros, Seminarräumen und Laboren untergebracht. Neben physikalischen und chemischen Laboren verfügt die Hochschule über einen Reinraumbereich und schwingungsgeschützte optische Labore.

Der Zugang zum Campus aus der Stadt erfolgt über einen Vorplatz von der Marker Allee. Die Kammstruktur des Gebäudes H3/H4 mit grünen Höfen ist der Stadt zugewandt und bewirkt, dass sich Hochschulbauten und Umgebung miteinander verzahnen. Die Landschaftsplanung für den Campus hat Kuttner & Kahl Landschaftsarchitekten aus Hamburg erstellt, z. B. für die begrünten Innenhöfe. Eine Stellplatzanlage für PKW und Motorräder befindet sich westlich des Hauptzugangs.

Die Gebäude wurden in Massivbauweise mit Klinkerfassade und Pfosten-Riegel-Konstruktionen aus Aluminiumprofilen ausgeführt. Der beigefarbene kleinteilige Verblendstein unterstreicht die kubische, monolithische Fassade mit eingeschnittenen Fensterbändern und verleiht eine haptisch erlebbare Qualität. Durch die Wahl des Fassadenmaterials wird ein bewusster Kontrapunkt zur industriellen Vergangenheit der Stadt Hamm gesetzt.

### **Iconic Awards / Rat für Formgebung**

Der Rat für Formgebung lobt den Iconic Award aus und zählt zu den führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Neben weiteren wichtigen Branchenwettbewerben richtet er auch den German Design Award aus. Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestags gegründet, um die Designkompetenz der deutschen Wirtschaft zu stärken. Die unabhängige Jury der Iconic Awards setzt sich aus Vertretern der Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Design und Markenkommunikation zusammen. 2014 wurde der Preis zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Osnabrück, den 17. Juli 2014

**Fakten**

**Planungsbeginn**

08/2010

**Baubeginn**

05/2012

**Fertigstellung**

02/2014

**Flächen und Rauminhalte**

NF 12.888 m<sup>2</sup>

BGF 22.382 m<sup>2</sup>

**Bauherr**

BLB NRW, Niederlassung Soest

**Leistungen der pbr AG**

Gesamtplanung

**Informationen erteilen**

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl. Ing. Architekt Christoph Bierschenk

Albert-Einstein-Straße 2

49076 Osnabrück

Telefon 0541/9412 150

E-Mail [bierschenk.christoph@pbr.de](mailto:bierschenk.christoph@pbr.de)

Internet [www.pbr.de](http://www.pbr.de)

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Frauke Stroman

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895-25

Telefax 0541 40895-29

E-Mail [Stroman@kuhlfrenzel.de](mailto:Stroman@kuhlfrenzel.de)

Internet [www.kuhlfrenzel.de](http://www.kuhlfrenzel.de)

**Profil**

**pbr Planungsbüro Rohling AG**

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplanungsdienst-

leistungen erbringt, ist an zehn Standorten bundesweit niedergelassen. Schwerpunkte hat das Büro unter anderem in der Planung von Gebäuden für die Ausbildung, Verwaltung, Industrie, Freizeit, Kultur und Gesundheit. Beispielsweise erstellte die pbr AG die Planung für den neuen Campus Kamp-Lintfort der Hochschule Rhein-Waal sowie unterschiedliche Ausbildungs- und Forschungsgebäude für die Universitäten und Fachhochschulen in Bochum, Osnabrück, Magdeburg, Kiel, Jülich und Dortmund.